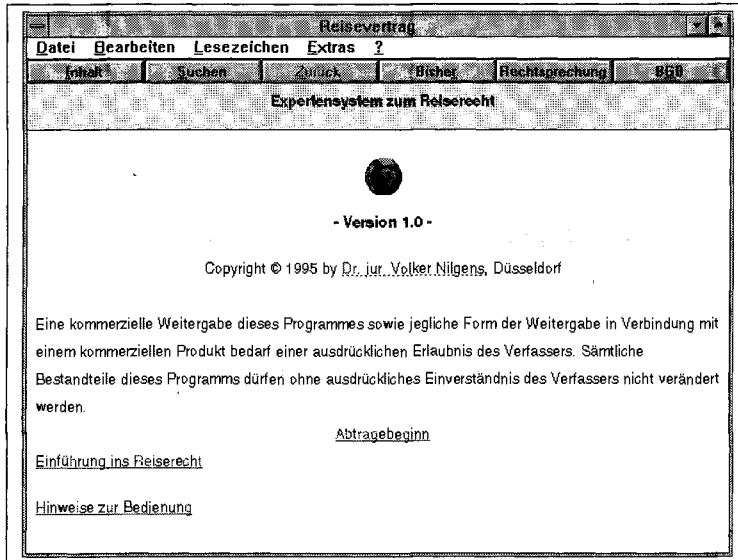


Reiserechtliches Expertensystem in Form einer Windows-Hilfe-Anwendung

Volker Nilgens



Das von der Firma Microsoft mit Windows 3.1 und Windows für Workgroups 3.11 ausgelieferte Hilfesystem ermöglicht mit einfachen Mitteln die Realisierung eines juristischen Expertensystems, welches mit der Beispielsanwendung auf der Diskettenbeilage verdeutlicht werden soll.

Die wesentliche Erweiterung zur Verwirklichung eines Expertensystems besteht darin,

Basis:

Die Windows-Hilfe

Die Schalter "Genauer" und "Weiter"

daß die zwei zusätzlichen Schalter 'Genauer' und 'Weiter' die Verzweigungen zwischen den einzelnen Ebenen steuern.

Für die Realisierung eines Expertensystems als Windows-Hilfe-Anwendung spricht zunächst die große Verbreitung des erforderlichen Programms und der hierdurch bedingte geringe Schulaufwand. Die Möglichkeit des Ausdrucks, des Kopierens von Texten oder Textteilen in die Zwischenablage und mithin deren weitere Verwendung in eigenen Schriftsätzen oder Urteilen, der Erstellung von Erweiterungen in Form von Anmerkungen und des Definierens von Lesezeichen ist bereits standardmäßig in dem Windows-Hilfe-System enthalten.

Die für das Expertensystem notwendigen Erweiterungen können innerhalb der Hilfedatei realisiert und zusammen mit dieser unabhängig von Windows und dem Hilfeprogramm weitergegeben werden.

Die Erstellung einer Hilfedatei ist ohne Programmierkenntnis möglich. Nach einer Eingabe der Texte können die gewünschten Verknüpfungen durch einige wenige Formatierungen bestimmt werden. Der fertig formatierte Text ist hiernach als RTF-Datei (RTF = Rich Text Format) abzuspeichern und durch einen Hilfecompiler, der z.B. mit verschiedenen Programmiersprachen ausgeliefert wird, umzuwandeln. Für eventuelle Hilfestellungen steht der Autor dieses Beitrages gerne zur Verfügung.

Die beigefügte Beispielsanwendung besteht im wesentlichen aus 3 selbständigen Hilfedateien, welche durch vorgegebene Verknüpfungen miteinander verbunden wurden. Der Aufruf eines bestimmten Themas einer anderen Hilfedatei ist mittels einer Verknüpfung möglich. Der Anwender kann sich jederzeit über den Ablauf eines Dialoges und über die vorherigen Hilfedateien über den Standardschalter 'Bisher' informieren. Ein einmal begonnener Dialog kann hierdurch beendet und an einem beliebigen früheren Punkt neu begonnen werden.

Die Einbindung eigener und fremder Programme ist möglich und wird durch die Erweiterung des Windows-Hilfe-Menüs um den Menüpunkt 'Extras' verdeutlicht. Die Realisierung der erforderlichen Schalter erfolgte durch die Einbindung von Bilddateien, die als Sprungpunkte formatiert wurden.

Die Datei 'REISE.HLP' beinhaltet das eigentliche Expertensystem, welches für die Lösung eines Rechtsfalles durch einen Nichtexperten erstellt wurde. Bei konsequenter Bedienung sollten Fälle des Reiserechtes auch durch den Nichtexperten des betreffenden Rechtsgebietes gelöst werden können.

Ausgehend von der Person des Anspruchstellers und der begehrten Rechtsfolge können die jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen über mehrere Ebenen durch Mausbedienung vertieft und geprüft werden.

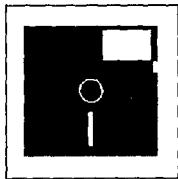
Eventuell erforderliche rechtliche Grundlagen sind in der Datei 'BGB.HLP' abgelegt und können bei Bedarf zusätzlich zur Information des Benutzers herangezogen werden.

Die Erstellung einer Hilfedatei

Hinweise zur Bedienung

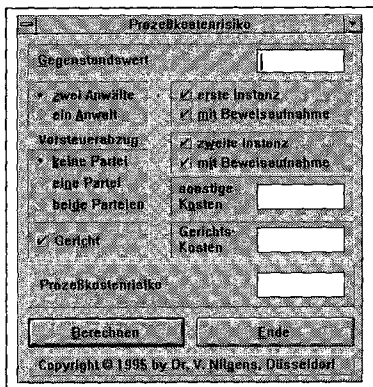
REISE.HLP

Dr. Volker Nilgens ist Rechtsanwalt in Düsseldorf. Er ist auch in der jur-pc Mailbox erreichbar.



Installation

Bedienung



In der Datei 'RSPR.HLP' wurden beispielhaft die tragenden Gründe von 50 willkürlichen Entscheidungen, die zumindest einen Bezug zum Reisevertragsrecht haben, erfasst. Bereits die geringe Zahl Entscheidungen macht deutlich, daß ein eng begrenztes Rechtsgebiet durch eine relativ geringe Zahl von Entscheidungen in einfacher Weise zugänglich gemacht werden kann. Die beigefügte Hilfeanwendung erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Leistungsfähigkeit eines derartigen Expertensystems wird mit den beigefügten Dateien anhand des Reisevertragsrechtes beispielhaft aufgezeigt.

Es empfiehlt sich, auf der Festplatte ein eigenes Unterverzeichnis anzulegen (z. B. MD REISE<Enter>) und dort hinein alle auf der beiliegenden Diskette befindlichen Dateien zu kopieren (z. B. mit Hilfe des Dateimanagers oder unter DOS mit COPY A:*.* C:\REISE). Um die Anwendung dauerhaft unter Windows zu installieren, wird im Programm-Manager über das Pull-down-Menü "Datei", Option "NEU" eine neue Programmgruppe angelegt und die Beschreibung der Programmgruppeneigenschaften z. B. mit REISE belegt. Sodann die Prozedur wiederholen. Beim zweitenmal jedoch Datei - Neu - Programm wählen, als Befehlszeile bspw. C:\REISE\REISE.EXE eintragen und die Eingabe mit einem Klick auf OK bestätigen.

Die Bedienung des Expertensystems geschieht in Form eines Frage-Antwort-Dialoges. Die gestellten Fragen sind der Reihenfolge entsprechend zu beantworten. Hierbei ist der mit der jeweiligen Antwort korrespondierende Schalter zu betätigen. Sollte für die gegebene Antwort kein Schalter vorhanden sein, so beantworten Sie bitte die nachfolgende Frage.

Die Kenntnis des Windows-Hilfesystems wird vorausgesetzt und soll an dieser Stelle nicht wiederholend ausgeführt werden. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, so können Sie mit dem Fragezeichen-Schalter auf die Hilfe zum Windows-Hilfesystem umschalten. Betätigen Sie:

"Genauer", falls Sie eine Frage nicht sogleich beantworten können und für Ihre Antwort weitere Ausführungen benötigen.

"Weiter", wenn Sie am Ende weiterer Ausführungen angekommen sind; das System kehrt sodann zu der vorherigen Frage-Ebene zurück.

"Rechtsprechung" ermöglicht ein direktes Umschalten auf die Sammlung von Entscheidungen zum Reiserecht ohne Bezug zu einem bestimmten Thema.

"BGB" ermöglicht ein direktes Umschalten auf die reisevertraglichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Das Menüsystem wurde um das Menü 'Extras', mit den Untermenüs 'Rechner' und 'Kostenrisiko', erweitert. Hierdurch kann der Windows-Taschenrechner und ein zusätzliches Programm zur Berechnung des Prozeßkostenrisikos aufgerufen werden. Nach einmaligem Aufruf des Taschenrechners kann eine begleitende Berechnung durch Umschalten zwischen den Anwendungen mit den Tasten 'Alt-Tab' erreicht werden.

